

Väter im 20. Jahrhundert – private Filmerinnerungen gesucht

Im letzten Jahrhundert haben sich die Vorstellungen über das Familienleben und die Vaterschaft deutlich verändert. Der Wandel des Vaterbildes vom traditionell autoritären Familienoberhaupt zum kompetenten, engagierten, verständnisvollen Partner und Spielkameraden lässt sich an alten und neuen Erziehungsratgebern klar nachvollziehen. Doch der vielfach postulierte Wandel von einem Befehls- zum Verhandlungshaushalt stellt ein viel zu vereinfachtes Modell dar. Über die Lebensrealität von Vätern früher und heute sagt es nur wenig aus.

Einblick in den Umgang mit Kindern bieten private Familienfilme, die, neben persönlichen Fotografien oder Elterntagebüchern, eine wichtige Quelle zur Erschließung familiären Alltags darstellen. Sie zeigen die Situationen der Interaktion; Nähe und Präsenz im Leben der Kinder.

Filmpräsentationen, Möglichkeit der Beratung und Sichtung der mitgebrachten Filme (Schmalfilm- und Videoformate) am Home Movie Day in Münster am 20. Oktober 2012 von 11-14 Uhr im Filmarchiv des LWL-Medienzentrums für Westfalen, Fürstenbergstraße 14, 48147 Münster, Eingang: vom LWL-Parkplatz an der Karlstraße über den Innenhof.

Weitere Informationen unter: Home Movie Day 2012:
<http://www.homemovieday.com/locations.html>

Seminar für Volkskunde/Europäische Ethnologie Münster:
<http://www.uni-muenster.de/Volkskunde/Aktuelles/index.shtml>

